

Peter Janisch liest in der Villa Seilern von blutigen Untaten und originellen Begebenheiten.

Donnerstag, 10. März 2016

um 18:30 Uhr

bei freiem Eintritt

Seine beiden Bücher, „Gehst mir aufs Leben, Schütz?“ und **„Wer schneller schießt, darf länger leben“**, sind mittlerweile Klassiker ihres Genres. Lange Zeit hat sich der Bad Ischler Autor Peter Janisch auf die Fährte der heimischen Wildschützen begeben und ihre verwegenen Abenteuer sowie aufsehenerregenden Untaten recherchiert. Die spannend geschilderten Begebenheiten reichen von unglaublich skurrilen Vorfällen bis zu heimtückischen Morden. Man lernt aber auch eine andere Seite des Autors kennen, denn Peter Janisch wird auch aus seinem im Frühjahr erscheinenden Magazin **„Ischler G'schichten“** originell-satirische Aufzeichnungen über die Befindlichkeiten der Stadt und seiner Bewohner („Ischl wie es leibt und lebt“) zum Besten geben. Schlusswort im Vorwort: „...und sollte sich jemand auf den Schlips getreten fühlen, so hat er das heldenhaft auszuhalten.“

